

(Hoch)Begabungsförderung

Beitrag von „Valerianus“ vom 25. Juli 2017 13:23

Hochbegabung ist IQ über 130, das zu erkennen ist nicht besonders schwer, dafür gibt es Testverfahren, diese sollten aber nur von den Eltern unabhängigen Psychologen durchgeführt werden (dürfen), ansonsten hat man nämlich extrem viele Hochbegabte, die mit Verlaub alles sind, aber sicher nicht hochbegabt. Andere Begabungen (insbesondere im musischen oder künstlerischen Bereich) erkennen die meisten Lehrer durchaus, wenn sie sie sehen.

Mögliche Mittel zur Förderung:

- spezielle AGs (Astronomie, Debattierclubs, etc.)
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Gruppen (Universität, Politik, Verbände, etc.)
- Mehrsprachenmodelle (obwohl hierfür normalerweise nicht Begabung, sondern Fleiß ausschlaggebend für den Erfolg ist)
- Zertifikatskurse (Wirtschaftsenglisch, DELF, etc.)
- Wettbewerbe (da muss man nicht nur die Olympiaden nehmen, es gibt auch so was wie Mathe im Advent, was etwas niederschwelliger ist)
- spezielle Aufgaben/Themenbereiche im Unterricht (während ein größerer Teil der Klasse noch Übungsmaterialien bearbeitet)
- Unterstützung bei Bewerbungen für summer schools, Lernferien, Stipendien, etc.